

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Hypersoft Trading GmbH (V2.2.1)

1. Geltungsbereich

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche - auch zukünftige - Verträge des Vertragspartners (Kunde) mit der Hypersoft Trading GmbH (nachfolgend „Hypersoft“). Der Kunde erkennt die Geltung dieser AGB durch Auftragserteilung, spätestens jedoch mit Entgegennahme der Leistung der Hypersoft an. Die Vereinbarung von AGB des Kunden wird ausgeschlossen. Diesen AGB entgegenstehende individuelle Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen der Vertragsbedingungen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

2. Angebot und Auftragsbestätigung

Angebote von Hypersoft sind unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst durch die schriftliche Auftragsbestätigung der Hypersoft oder konkludent durch deren Leistung zustande.

3. Liefertermine

Liefertermine und -fristen ergeben sich ausschließlich aus der Auftragsbestätigung der Hypersoft oder einem von Hypersoft gegengezeichneten schriftlichen Vertrag. Sie sind unverbindlich, sofern Hypersoft sie nicht schriftlich als bindend bestätigt hat.

4. Preise

4.1 Alle Preise werden nach der beim Vertragsschluss gültigen Hypersoft-Preisliste berechnet. Es sind Nettopreise zuzüglich den jeweils geltenden Steuern, Gebühren und Abgaben. Sie schließen Zusatzkosten, wie Versicherungen, Sonderverpackungen oder Lieferkosten, nicht ein. Diese werden gesondert nach Vereinbarung oder nach den marktüblichen Preisen berechnet.

4.2 Vereinbarte Preise sind nur bindend, wenn die Leistung durch Hypersoft innerhalb von vier Monaten nach Vertragsschluss erfüllt wird; bei späteren Leistungen gelten die im Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Hypersoft-Listenpreise.

5. Zahlungsbedingungen

5.1 Zahlungen sind am Tag des Rechnungserhaltes des Kunden fällig. Die Bezahlung der Leistung hat im Voraus, spätestens jedoch bei der Lieferung zu erfolgen.

5.2 Alle Forderungen von Hypersoft werden sofort zur Zahlung fällig, wenn die Zahlungsbedingungen vom Kunden nicht eingehalten werden oder nach dem Vertragsschluss eine wesentliche Verschlechterung in den Vermögensverhältnissen des Kunden bekannt wird. Ausstehende Lieferungen und Leistungen werden in diesen Fällen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung ausgeführt. Werden Vorauszahlungen vom Kunden nicht erbracht, ist Hypersoft berechtigt, von dem Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten.

6. Gefahrübergang, Erfüllungsort

Der Erfüllungsort ist der Geschäftssitz der Hypersoft in Hamburg. Im Falle einer Versendung geht die Gefahr für die Sache mit deren Übergabe durch Hypersoft an die Transportpersonen auf den Kunden über. Besondere Anweisungen über die Art der Versendung bedürfen zur Wirksamkeit einer schriftlichen Vereinbarung.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Hypersoft behält sich das Eigentum an einem gelieferten Kaufgegenstand bis zur vollständigen Bezahlung desselben vor (Vorbehaltsware).

7.2 Der Kunde darf über die Vorbehaltsware nur mit Zustimmung der Hypersoft verfügen.

7.3 Bei einem Zugriff Dritter auf die Vorbehaltsware hat der Kunde den Dritten auf den Eigentumsvorbehalt der Hypersoft hinzuweisen. Hypersoft ist im Falle eines Gläubigerzugriffs, wie gerichtliche Vollstreckung oder Pfändung unverzüglich vom Kunden zu informieren.

8. Gewährleistung, Garantie

8.1 Die Hypersoft garantiert nicht, dass der Leistungsgegenstand frei von Fehlern, Mängeln oder Auslassungen ist. Garantien für den fehlerfreien Betrieb des Leistungsgegenstandes werden nicht übernommen.

8.2 Hypersoft übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung für einen Datenverlust des Kunden der darauf beruht, dass der Kunde keine zumindest tägliche Datensicherung durchgeführt hat. Ebenso ist eine Gewährleistung oder Haftung der Hypersoft ausgeschlossen, wenn der Kunde u.a. vor Maßnahmen der Konfigurationsänderung, Reparatur, Wartung oder Pflege keine ordnungsgemäße Datensicherung durchgeführt hat.

8.4 Hypersoft übernimmt keine Gewährleistung bei einem Verstoß gegen Vertragsvereinbarungen des Kunden oder wenn der Mangel auf betriebsbedingte Abnutzung bzw. normalen Verschleiß oder auf fahrlässiges Verhalten wie z.B. unsachgemäßen Gebrauch oder Bedienungsfehler des Kunden zurückzuführen ist.

8.5 Hypersoft übernimmt keine Gewährleistung, die durch den Abschluss eines Softwarepflegevertrages oder anderer üblicher Wartungsverträge nicht aufgetreten wären.

8.6 Ansprüche des Kunden aufgrund von Sach- und Rechtsmängeln bestehen nur hinsichtlich solcher Produkte, die Hypersoft erstmalig an den Kunden überlässt. Durch Wartungs- oder Pflegevereinbarungen verlängert sich die vertragliche oder gesetzliche Gewährleistung nicht.

8.7 Mehr- oder Minderlieferungen oder Mängel sind vom Kunden der Hypersoft unverzüglich mitzuteilen. Der Kunde hat auch etwaige Schäden der Hypersoft unverzüglich anzuzeigen und Schadensminderungsmaßnahmen zu ergreifen. Unterlässt der Kunde die unverzügliche Schadensanzeige oder zumutbare Schadensminderungsmaßnahmen, werden diese Pflichtverletzungen nach Art und Umfang als Mitschuld und Minderung auf einen Anspruch des Kunden angerechnet.

8.8 Erweist sich eine Beseitigung eines Mangels für Hypersoft als nicht möglich oder steht der Aufwand nicht in einem angemessenen Verhältnis zur Nutzungsbeeinträchtigung, hat Hypersoft zur Erfüllung des Gewährleistungsrechts des Kunden das Recht, eine Auswechslung (Workaround) zu entwickeln und die Nachbesserung hierauf zu beschränken.

8.9 Durchgeführte Mängelbeseitigungen sind auf Wunsch von Hypersoft vom Kunden abzunehmen oder werden nach 14 Tagen ohne erneute Mängelmittelung des Kunden als abgenommen anerkannt. Eine Leistung der Hypersoft gilt insbesondere dann als abgenommen, wenn diese länger als zwei Wochen ohne Mängelanzeige genutzt wird oder vom Kunden hätte genutzt werden können.

8.10 Gewährleistungsansprüche verjähren nach einem Jahr, ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn, wenn der Kunde Unternehmer ist oder die Leistung gewerblich genutzt wird.

8.11 Die Hypersoft gewährleistet dem Kunden nicht, dass der Leistungsgegenstand frei von Rechten Dritter ist, es sei denn sie sichert diese Eigenschaft schriftlich zu.

9. Haftung

9.1 Hypersoft haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden auf Grund von Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und zwingenden gesetzlichen Haftungsgründen. Hypersoft haftet bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit ebenfalls nach den gesetzlichen Vorschriften.

9.2 Hypersoft haftet auch für seine Erfüllungsgehilfen oder gesetzlichen Vertretern nach der Regelung in Ziffer 9.1.

9.3 Die speziellen Haftungsregelungen für das Webportal betreffen nur dieses und sind abschließend.

9.4 Eine über die in Ziffer 9.1, 9.2 und 9.3 hinausgehende Haftung ist ausgeschlossen.

10. Lizenz, Rechte am Arbeitsergebnis

10.1 Nach Zahlung der Lizenzgebühren räumt die Hypersoft dem Kunden eine nicht ausschließliche Lizenz ein, die lizenzierte Hypersoft-Software in Deutschland, Schweiz oder Österreich zu nutzen. Sämtliche über ein einfaches Nutzungsrecht an der Software hinausgehende Verwendungen, sind seitens der Hypersoft zustimmungspflichtig. Die Zustimmungspflicht bezieht sich insbesondere auf die Vertriebsfähigkeit des Programms. Hiervon ausgenommen ist die Erstellung einer Sicherungskopie der Software, die jedoch nur zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit, jedoch selbst nicht produktiv genutzt werden darf. Der Kunde hat ohne die Zustimmung der Hypersoft kein Recht, lizenzierte Software zu modifizieren, abgeleitete Werke der lizenzierten Software zu erstellen oder die gewährten Rechte, ohne vorherige schriftliche Einwilligung der Hypersoft weiter, zu lizenzieren. Die Übertragung von Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag durch den Kunden bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch den Hypersoft.

10.2 Eine Lizenz darf vom Kunden, ohne Zustimmung von Hypersoft, nur auf einen Dritten übertragen werden, wenn es sich um eine vom Anbieter autorisierte Originallizenz handelt und ein Softwarepflegevertrag zwischen dem Dritten mit dem Anbieter zumindest für die ersten zwölf Monate ab Übertragung abgeschlossen wird.

10.3 Die Nutzung der dem Kunden überlassenen Software ist auf Standorte und Hardware beschränkt, die sich im Eigentum des Kunden befinden, bzw. die durch den Kunden oder dessen Franchisenehmer betrieben werden. Die Nutzung der Lizenz mittels Serviceprovider oder sonstigen Dritten ist ausgeschlossen. Die Lizenznutzung ist auf den Gebrauch der Software durch den Kunden und seinen Mitarbeitern beschränkt. Die Nutzung der Software durch Dritte ist ausgeschlossen. Sofern der Kunde mit einem Dritten („Service Provider“) einen Vertrag über die Erbringung von Datenverarbeitungsleistungen durch diesen Dritten für den Kunden abschließen möchte und der Service Provider beabsichtigt, die Produkte an Standorten des Service Providers zwecks Leistungserbringung gegenüber dem Kunden zu installieren und zu nutzen, so gilt Folgendes: Die Nutzung der Produkte durch den Service Provider für die Leistungserbringung gegenüber dem Kunden an Standorten, die sich im Eigentum des Service Providers befinden, die der Service Provider gemietet oder geleast hat oder die in sonstiger Weise ausschließlich seiner Kontrolle unterliegen, setzt in jedem Fall den vorherigen Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung zwischen dem Kunden, Hypersoft und dem Service Provider voraus.

10.4 Die Eigentumsrechte an der lizenzierten Software, insbesondere alle Urheberrechte, Patente, Markenrechte, Dienstleistungsmarken, Geschäftsgeheimnisse und andere Eigentumsrechte, bleiben auch im Fall von Bearbeitungen weiterhin Eigentum der Hypersoft.

10.5 Soweit der Kunde für seine besonderen Bedürfnisse eine kundenspezifische Anpassung der Hypersoft-Software wünscht, wird Hypersoft diese auf der Basis der vertraglichen Vereinbarungen erbringen. Die vorstehenden Rechte der Hypersoft an ihrer Software bleiben von kundenspezifischen Anpassungen der Hypersoft-Software unberührt. Die Hypersoft räumt dem Kunden ein einfaches Nutzungsrecht an der Softwareanpassung ein. Einzelheiten können sich aus dem jeweiligen Angebot, der Bestellung durch den Kunden und der Auftragsbestätigung der Hypersoft sowie einer gegebenenfalls beigefügten Leistungs- und Produktbeschreibung ergeben.

10.6 Soweit Hypersoft-Produkte Softwarecodes Dritter enthalten, gilt Folgendes: wenn (a) ein Softwarecode eines Dritten zur Nutzung mit einem Produkt zur Verfügung gestellt wird, darf der Softwarecode des Dritten, sofern nicht abweichend in der Dokumentation geregelt, nur zusammen mit dem Produkt benutzt werden; (b) wenn die Dokumentation Bedingungen bezüglich Softwarecodes Dritter enthält, so gelten diese Bedingungen bezüglich des Softwarecodes des Dritten vorrangig gegenüber den vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kunden und Hypersoft.

10.7 Hypersoft liefert dem Kunden unter Umständen kostenfrei Produkte von Dritten. Solche Produkte werden getrennt von Hypersoft-Produkten geliefert und unterstehen ausschließlich den Lizenzbedingungen des Rechteinhabers. Hypersoft übernimmt keine Gewährleistung für Mängel und Schäden von unentgeltliche Produkten Dritter. Hiervon ausgenommen sind die Haftungsregelungen der Ziffer 9. „Haftung“ für kausales und eigenes Verschulden.

10.8 Im Falle einer mangelhaften Leistung der Hypersoft kann der Kunde mindern sowie Nacherfüllung entweder durch Lieferung einer mangelfreien Sache oder durch Beseitigung des Mangels verlangen. Die im Rahmen dieser Nacherfüllung ausgetauschten Sachen fallen in das Eigentum von Hypersoft zurück und sind unverzüglich vom Kunden zurückzugeben. Unberechtigte Mängelanzeigen, die der Kunde grob fahrlässig oder gar vorsätzlich abgegeben hat, verpflichten den Kunden zum Ersatz aller Aufwendungen, die Hypersoft durch die unberechtigten Mängelanzeige entstanden sind.

11. Ausfuhrkontrollbestimmungen

Die von Hypersoft gelieferten Produkte und deren technisches Know-how sind nur zur Benutzung und zum Verbleib in der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz und Österreich bestimmt. Darüber hinaus nur im direkten Projektgeschäft bei der Lieferung durch Hypersoft. Der Kunde verpflichtet sich, vor einer beabsichtigten Ausfuhr, alle einschlägigen deutschen und ausländischen Rechtsvorschriften zu beachten. Der Kunde ist für die Einhaltung aller einschlägigen deutschen und ausländischen Ausfuhrkontrollbestimmungen auch durch seine Abnehmer verantwortlich und stellt Hypersoft insoweit von der Haftung frei. Bei ausländischen Kunden und Rechtsgeschäften mit dem Ausland sind die von Hypersoft gelieferten Produkte und deren technisches Know How nur zur Benutzung und zum Verbleib in dem jeweiligen Lieferland bestimmt. Der Kunde verpflichtet sich, vor einem beabsichtigten Export oder Reexport alle einschlägigen deutschen und ausländischen Rechtsvorschriften zu beachten. Auskünfte und Genehmigungen erteilt nach deutschem Recht das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, 65760 Eschborn/Taunus.

12. Aufrechnung/Zurückbehaltung

Die Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig.

13. Datenschutz

Der Kunde sichert der Hypersoft zu, dass die von ihm der Hypersoft übermittelten Daten auf rechtmäßige Weise erhoben und verarbeitet werden. Die Auftragsabwicklung erfolgt innerhalb der Hypersoft - Unternehmensgruppe mit Hilfe automatischer Datenverarbeitung. Der Kunde erteilt hiermit seine Zustimmung, dass Hypersoft seine im Rahmen der vertraglichen Beziehung bekannt gewordenen Daten zur Auftragsabwicklung verwendet und dass diese Daten auch für geschäftliche Zwecke innerhalb der Hypersoft - Unternehmensgruppe verwendet werden dürfen.

14. Gerichtsstand/geltendes Recht

Ist der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, wird der Geschäftssitz der Hypersoft, Amtsstraße 9, 22143 Hamburg, als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat. Ist der Kunde Verbraucher, bzw. keine der vorstehend genannten Personen, so gelten die gesetzlichen Regelungen zum Gerichtsstand. Es gilt das deutsche Recht.

15. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen der vorstehenden Bedingungen oder Teile von diesen unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Eine unwirksame Bestimmung dieser Bedingungen wird durch diejenige wirksame Bestimmung ersetzt, die der unwirksamen Bestimmung in ihrem wirtschaftlichen Ergebnis am nächsten kommt. Der Kunde kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit schriftlicher Zustimmung von Hypersoft an Dritte übertragen.

Besondere Geschäftsbedingungen des Hypersoft GmbH Webportals (MyHypersoft)

16. Geltung der AGB für das Webportal

16.1 Hypersoft erbringt ihre Leistungen im Webportal und der dort angebotenen Produkte und Dienstleistungen ausschließlich auf der Grundlage der Allgemeinen und der besonderen Geschäftsbedingungen soweit Hypersoft und der Kunde im Einzelfall nichts Abweichendes schriftlich vereinbaren. Die Leistungen des Webportals werden ausschließlich für Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen erbracht. Verbraucher oder minderjährige Personen sind von der Nutzung der Website und ihren Leistungen ausgeschlossen.

16.2 Hypersoft kann diese AGB mit einer angemessenen Ankündigungsfrist ändern.

16.3 Widerspricht der Kunde der Änderung nicht unverzüglich, gilt die Änderung als genehmigt. Den Volltext der geänderten AGB kann Hypersoft über die Mitteilung eines Hyperlink bekannt geben, unter dem der Volltext im Internet unter Hervorhebung der Änderungen abrufbar ist.

16.4 Hypersoft behält sich vor, die auf den Websites angebotenen Dienste zu ändern oder abweichende Dienste anzubieten.

17. Haftung für Inhalte

17.1 Die Inhalte der Hypersoft-Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt Hypersoft jedoch keine Gewähr. Als Diensteanbieter ist Hypersoft gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG ist Hypersoft als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird Hypersoft diese Inhalte umgehend entfernen.

17.2 Die Hypersoft haftet insbesondere nicht für die Richtigkeit, Qualität, Vollständigkeit, Verlässlichkeit, Art und Güte oder Glaubwürdigkeit der Inhalte der Website, welche von Dritten in die Website eingestellt oder über diese übermittelt werden.

17.3 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Hypersoft nicht für Programme, Applikationen oder Inhalte, die von einer dritten Partei bereitgestellt werden, haftet oder Gewährleistung leistet.

18. Haftung für Links

Das Hypersoft-Portal (MyHypersoft) enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte Hypersoft keinen Einfluss hat. Deshalb kann Hypersoft für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen wird Hypersoft derartige Links unverzüglich entfernen.

19. Urheberrecht

Die durch die Hypersoft erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung ohne gesetzliche Erlaubnis, bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Urhebers bzw. Hypersoft. Downloads und Kopien von dieser Seite sind nur für den für eigene gastronomische Zwecke des Kunden gestattet. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen wird Hypersoft derartige Inhalte unverzüglich entfernen.

20. Applikationen („Apps“)

20.1 Hypersoft stellt dem Kunden Apps bereit. Die Nutzung der Apps ist ausschließlich für eigene Geschäftszwecke des registrierten Kunden im Hotel- und Gaststättengewerbe gestattet.

20.2 Eine über die Darstellung von eigenen Produkten und Dienstleistungen hinausgehende Nutzung der App ist untersagt.

20.3 Die App darf nicht vervielfältigt oder mittels einer Urheberrechtsverletzung bearbeitet werden. Dem Kunden ist nur in dem vorgesehenen Rahmen und Funktionen das Verarbeiten von Inhalten gestattet.

20.4 Bei kostenlosen Apps ist pro registrierten Kunden die Verwendung nur einer App erlaubt.

21. Datenschutz

21.1 Die Nutzung des Hypersoft Webportals ist in der Regel ohne Angabe von personenbezogenen Daten möglich. Soweit auf den Hypersoftseiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder E-Mail Adressen) von Kunden als Nutzer erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, stets beim Nutzer selbst und auf freiwilliger Basis.

21.2 Hypersoft weist darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per Email) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich. Hypersoft übernimmt keine Haftung für die durch solche Sicherheits-lücken entstehenden Schäden.

21.3 Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht oder sonstiger veröffentlichter Kontaktdaten durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Hypersoft behält sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unerlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-Mails, vor.

21.4 Durch den Besuch der Hypersoft Webseite können Informationen über den Zugriff (Datum, Uhrzeit, aufgerufene Seite) auf dem Server gespeichert werden. Mit diesen Protokolldaten ist keine Auswertung personenbezogener Daten (z.B. Name, Anschrift oder E-Mail Adresse) beabsichtigt. Sofern personenbezogene Daten verarbeitet werden, erfolgt dies – sofern möglich – nur mit dem vorherigen Einverständnis des Nutzers der Webseite.

21.5 Für den Fall, dass Hypersoft Cookies verwenden sollte, erklärt der Kunde bereits mit seiner Registrierung sein Einverständnis hierzu.

22. Weitere Pflichten des Kunden

22.1 Der Kunde verpflichtet sich, die von Hypersoft abgefragten personenbezogenen Daten und sonstigen Daten oder Angaben wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben und Hypersoft über Änderungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Der Kunde darf keine Pseudonyme oder Künstlernamen verwenden. Vorrangig sind der Name bzw. die Firma der Gewerbeerbauhinis oder des Handelsregisters zu verwenden. Jeder Kunde darf sich nur einmal registrieren und nur ein Nutzerprofil anlegen.

22.2 Mitteilungen der Hypersoft gelten als Zugegangen, wenn diese zu der im Registrierungsbereich angegebenen Adresse versendet werden. Der Kunde ist daher im eigenen Interesse gehalten, seine Zustellungsadresse im Kundenprofil zu pflegen.

22.3 Der Kunde verpflichtet sich, die Zugangsdaten (bestehend aus Login und Passwort) geheim zu halten und die unberechtigte Nutzung durch Dritte zu verhindern. Erlangt der Kunde vom Missbrauch seiner Zugangsdaten Kenntnis, wird er Hypersoft hiervon unverzüglich unterrichten. Bei einem Missbrauch ist Hypersoft berechtigt, den Zugang zum Kundenbereich zu sperren. Der Kunde haftet für einen von ihm zu vertretenden Missbrauch der Zugangsdaten.

22.4 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass bei ihm die technischen Voraussetzungen für den Zugang zum Kundenbereich der Hypersoft geschaffen werden und über die Vertragslaufzeit vorliegen.

22.5 Dem Kunden ist es untersagt, rechtswidrige, rassistische, sittlich anstößige, beleidigende oder gegen das Anstandsgefühl aller billig und gerecht denkenden Menschen verstößende Inhalte zu verarbeiten oder diese mit Hypersoft-Produkten zu verbreiten.

22.6 Die Nutzung der Hypersoft-Produkte und sonstigen Leistungen, insbesondere der Apps, ist auf das Hotel- und Gaststättengewerbe und für den eigenen Betrieb des registrierten Kunden beschränkt.

22.7 Der Kunde ist verpflichtet, regelmäßige Datensicherungen auf nicht Hypersoft-Datenspeichern durchzuführen, so dass sämtliche Daten in einem Kundenbackup gesichert sind.

23. Kündigung

23.1 Der Hypersoft ist es gestattet, das Vertragsverhältnis mit dem Kunden ordentlich mit einer Frist von fünf Werktagen zu kündigen.

23.2 Die Fristlose Kündigung ist jederzeit zulässig, wenn der Kunde gegen eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung verstoßen hat.

24. Löschung, Sperrung, Nutzungsuntersagung

24.1 Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses kann Hypersoft den Account des Kunden und alle hierin gespeicherten Daten löschen. Der Kunde erklärt sich bereits jetzt mit der Löschung dieser Daten einverstanden.

24.2 Während der Laufzeit des Vertragsverhältnisses ist es Hypersoft gestattet, den Hypersoft-Account des Kunden einschließlich des Zugriffs auf Inhalte des Kunden zu sperren, Inhalte zu löschen und ein Nutzungsverbot der Hypersoft-Angebote auszusprechen.

24.3 Hypersoft hat auch das Recht, im Falle von Nutzungsüberschreitung des Datenvolumens, eine entsprechende Reduzierung des Volumens durch die Löschung von Daten herbeizuführen.